PRESSEINFORMATION

Stadt Haltern am See

Haltern am See, 28. Mai 2020

An die örtlichen Redaktionen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
wir bitten Sie, folgenden Text zu veröffentlichen:

Geringe Infektionszahlen sind auch trügerisch

In den letzten Tagen erreichten Bürgermeister Bodo Klimpel wieder Fragen zu Thema Corona. Beispielsweise diese:

Freibäder stehen vor der Eröffnung. Ist es überhaupt ratsam, schwimmen zu gehen? Wie sieht es dort mit der Ansteckungsgefahr aus?

Bodo Klimpel: Nach Informationen des Umweltbundesamtes ist es höchst unwahrscheinlich, sich im Wasser anzustecken. Denn das Wasser unterliegt ja ständig einer gründlichen Aufbereitung. Zudem bietet die eingesetzte Technik in Verbindung mit Filterung und Desinfektion des Wassers einen weitreichenden Schutz vor Viren und Bakterien. Wobei wir zwei entscheidende Aspekte mit berücksichtigen müssen: Es ist wichtig, auch beim Schwimmen den Abstand zu wahren, um die Tröpfcheninfektionen in der Luft zu vermeiden. Ebenso gilt der Mindestabstand auf der Liegewiese von 1,5m, es sei denn, die Besucher/innen stammen aus dem gleichen Haushalt. Es muss auch erfasst werden, wer zu welcher Zeit im Schwimmbad gewesen ist. Diesen kleinen Umstand müssen wir in diesen Zeiten in Kauf nehmen.

Muss ein körperbehinderter Mann, der in der Küche eines Restaurationsbetriebes arbeitet, dort eine Maske tragen?

Bodo Klimpel: Nein, das muss er nicht, denn bei ihm liegt ein medizinischer Grund vor, darauf verzichten zu können. Zudem arbeitet dieser Mann ja nicht in einem Bereich, in dem es Kundenkontakte gibt. Es lässt sich außerdem so organisieren, dass er auch genügend Abstand zu seinen Kolleginnen und Kollegen hat.

Wie verhält es sich nun mit Picknicken?

Bodo Klimpel: Das Picknicken ist seit dem 20. Mai in der Öffentlichkeit wieder erlaubt – unter Beachtung des Kontaktverbots und des Mindestabstands. Diese Regelung begrüße ich auch, denn es spricht aus meiner Sicht auch nichts dagegen, wenn zum Beispiel eine Familie sich auf

Pressestelle der Stadt Haltern am See - Rathaus - Dr.-Conrads-Str. 1 - 45721 Haltern am See
Telefon 0 23 64 / 933-402 Fax 933-111 E-mail: pressestelle@haltern.de

eine Decke im Park setzt oder den Blick auf den See genießt. Dabei kann sie mitgebrachtes Essen und Trinken einnehmen, das hat doch gerade bei uns in Haltern am See einen hohen Freizeitwert. Und wenn diese Familie dann auch noch keinen Müll hinterlässt, ist es noch besser.

Wir lesen, dass es in Haltern am See aktuell nur noch eine Corona-infizierte Person gibt. Ist aus Ihrer Sicht die Gefahr gebannt?

Bodo Klimpel: Nein, auf keinen Fall. Wir wissen doch spätestens seit der Restaurantgeschichte in Niedersachen und dem Kirchbesuch in Frankfurt, wie schnell sich eine Reihe von Menschen infizieren kann. Daran wird deutlich, wie trügerisch die Situation ist: Da glauben wir angesichts der aktuell kleinen Zahl, dass wir alles im Griff haben und die Gefahr gebannt ist. Und plötzlich taucht die Frage auf, wo kommt das Virus auf einmal her? Für mich lautet die Antwort: Es war nie weg. Deshalb müssen wir alle weiterhin vorsichtig sein. Und das heißt für mich in erster Linie: Maske tragen in geschlossenen Räumen, in Geschäften, Zügen und Bussen sowie immer und überall Abstand halten. Natürlich freue ich mich darüber, dass es derzeit bei uns so wenige Infizierte gibt. Denn das zeigt auch, dass sich die meisten Bürgerinnen und Bürger sehr gut an die Vorgaben halten.